

Erfreuliches Geschäftsjahr für die Kursaal-Casino AG Luzern

Geschäftsabschluss 2010: □Kursaal-Casino AG Luzern und Grand Casino Luzern Gruppe

Luzern, 24. März 2011 – Die Grand Casino Luzern Gruppe erzielte im vergangenen Jahr unter Berücksichtigung der ausserordentlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Auskauf der Casinos Austria (Swiss) AG sowie der erschwerenden Bestimmungen des Gesetzgebers ein erfreuliches Resultat. Der Unternehmensgewinn der Kursaal-Casino AG Luzern bewegt sich mit 2,72 Mio. Franken nahezu auf dem Vorjahresniveau (2009: 2,81 Mio.). Der Generalversammlung vom 21. Juni 2011 beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 12 Prozent.

Das vergangene Jahr war für die gesamte Schweizer Casinobranche und im Besonderen für das Grand Casino Luzern von einschneidenden Veränderungen geprägt: Seit Januar 2010 ist die im Herbst 2009 durch den Bundesrat beschlossene Abgabenerhöhung für Casinos mit einer A-Konzession in Kraft. Eine weitere Herausforderung stellte sich mit der fristgerechten Umsetzung der Bestimmungen des neuen Gesetzes zum Schutz vor Passivrauchen. Die nötigen Umbauten der Raucher- und Nichtraucherbereiche im Grand Casino Luzern wurden fristgerecht bis 1. Mai 2010 umgesetzt.

Eine bedeutende Weichenstellung hat die Kursaal-Casino AG Luzern im Oktober 2010 vollzogen und das bis anhin von der Casinos Austria (Swiss) AG an der Grand Casino Luzern AG gehaltene Minderheitspaket (45 Prozent) sowie das Aktienpaket der Kursaal-Casino AG Luzern (5 Prozent) übernommen. Damit befindet sich das ertrag-reichste Geschäftsfeld nun in

hundertprozentigem Besitz der Kursaal-Casino AG, und das Grand Casino Luzern ist als eigenständiges und unabhängiges Schweizer Grand Casino positioniert.

Geschäftsjahr 2010 im Überblick □ Die Kursaal-Casino AG Luzern hat das Geschäftsjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr mit einem leicht tieferen Betriebsertrag von 7,58 Mio. Franken (2009: 7,75 Mio.) abgeschlossen. Der EBIT beläuft sich auf 3,05 Mio. Franken (2009: 3,44 Mio.). Der Unternehmensgewinn erreichte mit 2,72 Mio. Franken nahezu das Vorjahresniveau (2009: 2,81 Mio.).

Die Grand Casino Luzern Gruppe erzielte 2010 einen Konzernertrag von 63,33 Mio. Franken (2009: 66,09 Mio.) und einen EBIT von 4,72 Mio. Franken (2009: 6,3 Mio.). Ende Jahr wies die Grand Casino Luzern Gruppe einen Konzerngewinn von 3,78 Mio. Franken aus (2009: 4,72 Mio.).

Erhöhte Spielbankenabgabe fällt ins Gewicht □ Innerhalb der Grand Casino Luzern AG konnte der Bruttospielertrag mit 48,94 Mio. Franken (2009: 50,56 Mio. Franken) auf hohem Niveau gehalten werden. Auch die Gästezahlen im Spielbereich bewegen sich mit rund 235'000 Eintritten auf der Höhe des Vorjahres (2009: 236'000). Die Investitionen in attraktive Raucher- und Nicht-raucherbereiche haben sich gelohnt, und die allgemein erwarteten Ertragseinbussen aufgrund der verschärften gesetzlichen Vorgaben konnten auf ein Minimum beschränkt werden. Für das vergangene Jahr entrichtete die Grand Casino Luzern AG eine erhöhte Spielbankenabgabe von 23,47 Mio. Franken bzw. 48 Prozent des Bruttospielertrags, die direkt der AHV zugutekommt (2009: 22,63 Mio. bzw. 44,7 Prozent).

15 Gault-Millau-Punkte für das Restaurant Olivo

Der renommierte Restaurantführer Gault Millau hat dem Restaurant Olivo im Oktober 2010 einen weiteren Punkt verliehen. Gelobt wurde die harmonische, mediterrane □ Küche mit ihren wundervoll komponierten Kreationen. Eine grosse

Anerkennung der Leistung von Küchenchef Hugues Blanchard und seinem Team in der Küche und im Service, ist auch die Auszeichnung des Guide Bleu, der das «Olivo» als «sehr gutes Restaurant» empfiehlt.

Publikumsmagnet Casineum

Im Zeichen von Partys, Theateraufführungen, Konzerten und Veranstaltungen stand das Casineum im vergangenen Jahr. Die mehr als 300 verschiedenen Anlässe fanden beim Publikum grossen Anklang, und das Casineum konnte sich einmal mehr als eines der beliebtesten Unterhaltungslokale in der Zentralschweiz behaupten.

Bundesrat entscheidet 2011 über neue Casino-Konzessionen

Im Frühjahr 2010 hat der Bundesrat beschlossen, in der Stadt Zürich und in der Region Neuenburg zwei Spielbankkonzessionen auszuschreiben. Aufgrund der bis Ende 2010 eingereichten Gesuche wird der Bundesrat bis im Sommer 2011 entscheiden, an welche Gesuchsteller die Konzessionen erteilt werden. Die Grand Casino Luzern Gruppe prüfte im vergangenen Jahr die verschiedenen Möglichkeiten einer Markterweiterung nach Zürich. Nach sorgfältigem Abwägen aller Vor- und Nachteile entschieden sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, auf eine Beteiligung an der Konzessionsvergabe zu verzichten.

Antrag an die Generalversammlung 2011

Der Verwaltungsrat der Kursaal-Casino AG Luzern beantragt der Generalversammlung 2011 die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von 12 Franken pro Aktie und Genussschein.

Klicken Sie hier um sich den vollständigen Geschäftsbericht im Word Format herunterzuladen.